



ARBEITNEHMER MIT MIGRATIONSHINTERGRUND FÜR PATRIOTISCHE GEWERKSCHAFT

Video-Trailer: „Wir sind Zentrum“

PI-NEWS-Leser sind es gewohnt, hier das zu lesen, was anderswo verdreht oder gar verschwiegen wird. Bei der Berichterstattung über die alternative Gewerkschaft [„Zentrum Automobil“](#) ist das der Fall. Während der Mainstream der Presselandschaft in verleumderischer Art und Weise versucht, den patriotischen Arbeitnehmersvertretern eine faschistoide Gesinnung anzudichten, sieht die Wirklichkeit ganz anders aus. Das meinen auch die vielen Beschäftigten, die in der Vergangenheit durch die patriotische Gewerkschaft Hilfe erfahren haben.

Aus Dankbarkeit entschlossen sich deshalb Arbeitnehmer mit Migrationshintergrund, in dem in den nächsten Tagen erscheinenden Film „Wir sind Zentrum“ ihre Stimme für die zu erheben, die sich für sie im Berufsalltag einsetzen. Der Trailer zum Film (Video oben) lässt vorab durchblicken, dass sich die Wirklichkeit oft ganz anders darstellt, als sie von der sogenannten „Lückenpresse“ gezeichnet wird.

Mitglied der alternativen Gewerkschaft Zentrum Automobil kann übrigens jeder werden. Egal aus welcher Branche! Arbeitnehmer

haben so einen starken Partner an ihrer Seite, was das Verteidigen klassischer Arbeitnehmerrechte anbetrifft. Sollten Arbeiter und Angestellte aufgrund ihrer politischen Haltung ins Visier sogenannter Gesinnungswächter geraten, unterstützt die patriotische Gewerkschaft auch in diesen Fällen betroffene Beschäftigte mit ihren Rechtsanwälten, wie die Dokumentation [„Der Vertrauensmann“](#) aufgezeigt hat.

In der Folge wurden die Betroffenen nicht nur über die ihnen [entgegengebrachte Solidarität](#) gestärkt, sie konnten sich so auch über finanzielle Unterstützung in ihrer nicht leichten Situation freuen. Sobald der Film „Wir sind Zentrum“ erscheint, wird PI-NEWS darüber berichten.